



Junge Dürwisser Schützen zieht's zum Campen in die Eifel. Dorthin, wo man von der Bimmelbahn aus mächtige Hirsche streicheln kann.

Eine lange Autokolonne fuhr vom Schützenplatz Dürwiß aus los, um den Zeltplatz der SpVgg Ammeldingen (bei Neuerburg) für ein Wochenende zu belagern. Unterwegs wurde ein Zwischenstopp eingelegt, damit die jüngsten Teilnehmer im Alter von einem Jahr herumtollen und die Älteren sich bei einem Frühstück stärken

konnten. Nach der Ankunft wurden flugs die Zelte aufgebaut, und kaum standen sie, öffnete Petrus die Schleusen, um die Zelte auf ihre Dichtigkeit hin zu prüfen. Nachdem dieser Test bestanden war, folgte ein gemütliches Beisammensein bei leckeren Kuchen und Kaffee, Spielen und abendlichem Grillen. Die vorhandene

Feuerstelle lud schnell die große Anzahl Teilnehmer ein, den Sitzplatz zu wechseln, da die Feuchtigkeit in der doch kühlen Luft langsam die Glieder hoch kroch. Bei viel Gelächter saß man zusammen auf den überdachten Bänken und bereitete Stockbrot über den Flammen zu. Sonntags lachte die Sonne vom leicht

bewölkten Himmel und der Ausflug zum Eifel-Zoo Lünebach konnte starten. Einheimische und exotische Tiere waren im weitläufigen Gelände zu bestaunen. Auch ein direkter Hautkontakt mit mächtigen Hirschen von der kleinen Bimmelbahn aus hinterließ bleibende Eindrücke. Nach der Rückkehr sorgten Hamburger und Gegrill-

tes für die nötige Stärkung. Gut gesättigt versammelten sich wieder Klein wie Groß am wärmenden Lagerfeuer. Da störte auch nicht der später leicht einsetzende Regen. Der Montag war anfangs leider verregnet, so dass die Zelte im feuchten Zustand abgebaut werden mussten. Aber dies kennt die Gruppe mittler-

weile aus jahrelanger Erfahrung, so dass die Stimmung nicht getrübt wurde. Die Rückfahrt erfolgte nach dem gemeinsamen Mittagessen und Eschweiler hatte die Truppe am Abend wohlbehalten wieder. Und wie heißt es doch so schön: Nach dem Fest ist vor dem Fest; die Planungen für die nächste Pfingstfahrt laufen.